Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 76 (1982)

Heft: 9

Buchbesprechung: Hinweis auf ein Buch : Für den Frieden produzieren : Alternativen zur Kriegsproduktion in der Bundesrepublik [Jörg Huffschmid (Hrsg.)]

Autor: Wicke, Berthe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hinweis auf ein Buch

JÖRG HUFFSCHMID (Hrsg.): *Für den Frieden produzieren.* Alternativen zur Kriegsproduktion. Pahl-Rugenstein Verlag, Köln 1981. 161 Seiten, Fr. 12.80.

Die Forderung nach Abrüstung kann nur gestellt werden, wenn gleichzeitig eine Sicherung der Arbeitsplätze möglich ist durch Umstellung auf die Produktion ziviler Güter. Dieses Buch entwickelt drei Beispiele von Konversion, in denen es darum geht, die Rüstungsaufträge durch Produkte, die den Menschen nützen, zu ersetzen.

1. Meerestechnik statt Kriegsschiffe. Ausführliche Studien über das Fregattenprogramm führen zur Feststellung, daß ein großes Mißverhältnis zwischen Konstruktions- und Organisationskapazität einerseits und Werkstattbeschäftigung andererseits besteht. Demgegenüber zeigen die Grundlagen für die Erschließung der Meere, wie erstrebenswert eine verstärkte Aktivität im Bereich der Meerestechnik wäre und daß diese gesellschaftlich sinnvolle Aufgabe aussichtsreiche Chancen für die Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen eröffnete. Geprüft wird auch die Eignung der Fregattenhersteller für die meerestechnischen Aufgaben, und es werden Konversionsprojekte vorgelegt für schwimmende Produktionsanlagen zur Nutzung marginaler Erdgasvorkommen, für die Meerwasserentsalzung und für verschiedene Forschungsschiffe. Weitere Möglichkeiten bieten Gezeiten-, Wellenenergie- und Thermalenergiekraftwerke u. a. m. Dazu kommen Systeme zur Ueberwachung des ökologischen Gleichgewichts des Meeres und Maßnahmen zu seiner Reinhaltung wie Oelfang- und Feuerbekämpfungsschiffe.

2. Lokomotiven statt Kampfpanzer. Der Verfasser schlägt ab 1982 ein schrittweises Vorgehen für die Konversion der Herstellung von Leopard 2 auf zivile Produktion vor und berechnet die mögliche Umstellung. Als Alternativen schlägt er Produkte für den Verkehrs- und Transportsektor vor, besonders mehr Investitionen für die Bundesbahn. Das Konversionsprojekt für Lokomotiven, die betriebs-, netz-, wartungs- und geleisefreundlich sind, errechnet im Durchschnitt hundert Beschäftigte mehr, als die Leopardproduktion benötigt. Weitere Konversionsprojekte sind Diesellokomotiven und Container-Umschlaggeräte für die Bundesbahn, Motoren für Telebus-Systeme u. a. Das Telebus-System verhilft Behinderten zu mehr Mobilität nach der Technik des bedarfsgesteuerten Bus-Systems. Der Konversionsvorschlag sieht ca. 7500 Busse vor, die zwischen 1982—1986 produziert werden könnten und für alle 50 Großstädte der BRD mit über 100 000 Einwohnern bestimmt wären. Damit könnte ein gewaltiges soziales Problem bewältigt werden, und die Konversion wäre zu rund 95 Prozent gesichert.

3. Umweltschutz und umweltfreundliche Energiesysteme statt Kampfflugzeuge. Wenn durch Rüstungsbekämpfungsabkommen in Westeuropa der Umfang der MRCA-Tornado-Produktion (nach Helmut Schmidt «das größte Rüstungsprogramm seit Christi Geburt») ab 1983 um 60 Stück reduziert wird, könnten dadurch gefährdete Arbeitsplätze durch die Fertigung gesellschaftlich sinnvoller Produkte wie Windenergieanlagen, Meerwasserentsalzungsanlagen oder Teile für lärmgedämpfte Motoren erhalten werden. Die Einschränkung der Tornadoproduktion und Umstellung auf Friedensproduktion würde zu einem um 70 Mio DM geringeren Aufwand pro Jahr führen und 1203 Arbeitsplätze mehr schaffen.

Der Herausgeber und die Verfasser der Projekte, Arno Gottschalk, Hans Barschkies, Günter Bouwer, Dietmar Pietsch und Norbert Zdrowomyslaw, sind von der Machbarkeit des Umschmiedens von Schwertern zu Pflugscharen überzeugt. Ihre Studien sind harte Pionierarbeit für eine Zeit des friedlichen Zusammenlebens der Völker.

Berthe Wicke